

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 10 (1903)  
**Heft:** 52

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 24. Dezember 1903. | No. 52 | 10. Jahrgang.

#### Redaktionskommission:

Die HH. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Goshau, Mt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

#### Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln.

## Nach acht Jahren.

(Gefl. lesen!)

Acht lange Jahre steht der Unterzeichnete unserem Vereinsorgane vor. Acht Jahre schon hat er auch den aktiven Schuldienst verlassen. Also vom Lehrerstande weg, dafür aber leitend in die Redaktion eines Lehrerorganes hinein! Gewiß eine paradoxe Erscheinung! Je nun, reich, angesehen und beliebt wird einer bei diesem Tausche nicht. Das mag auch ein Grund sein, warum er der Neider wohl wenige hat. Und treue Seelen, die sich der eigentlich fachlichen Seite der Aufgabe annehmen, wachsen ja auf katholischer Seite immer mehr heran. Und so ist's bei etwelcher Anregung ab seite der Redaktion acht Jahre hindurch gegangen, und zwar gegangen nicht ohne manchen greifbaren Erfolg. Es hat freilich manches zu schlucken gegeben, indem bald der, bald jener sich auf die empfindlichen Hühneraugen getupft wissen wollte. Es mag dann und wann der Rechte au waih gerufen haben, ich will das gar nicht in Abrede stellen, aber oft — und das namentlich im abgelaufenen Jahre — bin ich denn doch von geistlicher und weltlicher Seite wiederholt durchwegs unrichtig beurteilt und nur zu oft